

Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Bibundi“

in **Hamburg**, Brandsende 29, mit Zweigniederlassung in Bibundi, Kamerun.

Gegründet: 20./3. 1897; eingetragen 24./4. 1897. Die Ges. übernahm folgende Besitzungen: 1) Die der Tabakbau-Ges. Kamerun, Jantzen, Thormählen & Dollmann gehörige Pflanzung „Bibundi“ im Umfange von 2000 ha nebst Anpflanzungen, Gebäuden u. Inventarien für M. 450 000; 2) die der Firma Jantzen & Thormählen gehörige Besitzung in Isongo im Umfange von 2000 ha nebst Anpflanzungen, Gebäuden etc. für M. 50 000; 3) die der Firma Jantzen & Thormählen gehör. Besitz. in Udje u. bei Mokundange im Umfange von 2000 ha nebst Anpflanzungen, Gebäuden etc. für M. 50 000; 4) die dem Geh. Komm.-Rat Dr. Oechelhaeuser gehörige Besitzung in Mokundange im Umfange von 2000 ha für M. 50 000, in Sa. M. 600 000.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Grundbesitz im deutschen Schutzgebiete von Kamerun, sowie der Betrieb von Land- u. Plantagenwirtschaft daselbst und allen damit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen u. Handelsgeschäften. Die Ges. betreibt Kakaopflanzungen sowie andere Kulturen u. standen Ende 1911 auf ca. 1400 ha Land 500 000 Kakaobäume; Ernte 1906—1911: 6243, 8015, 9808, 9219, 10 863, 7245 Sack Kakao. Angepflanzt sind ferner 200 000 Pflanzen, 90 000 Kikxia elastica (Gummibaum), 50 000 Ölpalmen u. 4500 Kolabäume. Beschäftigt sind 10 weisse Beamte u. ca. 1100 Eingeborene. Die Ges. litt 1909 u. 1911 unter dem unerwarteten Ausfall in der Kakaernte.

Kapital: M. 2 100 000, u. zwar in 2100 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, beschloss die G.-V. v. 6./11. 1900 Erhöhung um M. 750 000 in Vorz.-Aktien, angeboten den Aktionären bis 22./12. 1900 zu pari. Es wurden 600 Vorz.-Aktien gezeichnet, voll eingezahlt seit 1./2. 1903. A.-K. somit 1900—1908: 1500 St.-Aktien u. 600 Vorz.-Aktien. Die Vorz.-Aktien hatten Vorrecht auf 5% Div., ein Jahr in das andere gerechnet, nachdem die Vorz.-u. St.-Aktien 3 Jahre, ein Jahr in das andere gerechnet, je 5% Div. erhalten hatten, sind mit Ende 1908 sämtl. Vorrechte der Vorz.-Aktien erloschen und diese Aktien entsprechend abgestempelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; früher bis 1902: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im II. Quart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Terrain 227 270, Pflanzungs-Kto 1 660 776, Kamerun-Kassa 907, do. Lager 38 606, Waren 4535, Produkten 96 032, Gebäude 90 503, Trocken-Anlagen 47 759, Masch. 18 686, Öl-Anlage 16 851, Feldbahn 18 036, Inventar 4455, Vieh 6598, Hospital-Kto 1, Betteil. 1, Debit. 8934, Bank-Guth. 20 870, Kassa 357. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Kredit. 101 136, R.-F. I 37 243, do. II 15 000, Talonsteuer-Res. 6300, Vortrag 1502. Sa. M. 2 261 182.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. u. allg. Ausgab. 261 896, Einkommensteuer 9159, gezahlte Zs. 5033, Abschreib. 113 071, z. R.-F. 108, z. Talonsteuer 2100, Vortrag 1502. — Kredit: Vortrag 1535, Produkten, Erlös der Ernten 389 246, Kommissions-Kto 2091. Sa. M. 392 873.

Dividenden: St.-Aktien 1897/98—1901/1902: 0%; 1902—1907: 0, 0, 0, 0, 0, 6%. Vorz.-Aktien 1900—1905: 0%; 1906: 6%, davon 5% auf 1906 u. 1% als Nachzahlung; 1907 6% für 1907 u. M. 196.26 als Nachzahl. auf sämtl. Div.-Rückstände der Vorz.-Aktien. Gleichber. Aktien 1908—1911: 9, 0, 3, 0%.

Direktion: Max Retzlaff, J. Weiler.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Ernest Merck, Stellv. Dr. jur. A. Lutteroth, Fabrikbes. Conrad Scholtz, L. Pagenstecher, Hamburg; General-Major Victor von Hepke, Neuwig; Geh. Hofrat Prof. Dr. A. von Oechelhaeuser, Karlsruhe; Dr. D. Cunze, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Hamburg: Deutsche Bank u. deren sämtl. Niederlass.

Versicherungs-Gesellschaften aller Branchen.

Aachen-Leipziger Versicherungs-Act.-Ges. in Aachen.

Gegründet: 7./6. 1876.

Zweck: Im In- u. Auslande direkt oder indirekt Versicherung bezw. Rückversich. zu gewähren: gegen Schäden, welche durch Feuer, Blitz u. Explosion verursacht werden und gegen die Gefahr des Bruches von Masch. u. von maschin. Vorricht.; gegen Schäden durch Diebstahl u. Einbruch; gegen Gefahr des Zerbrechens u. der Zertrümmerung von Spiegel- u. Glasscheiben; gegen Feuerfolgeschäden. Feuer-Versich.-Summe 1910—1911: M. 1 431 847 226, 1 523 243 200; Glasbranche: 5 602 799, 5 897 065. Das J. 1911 schloss mit M. 85 500 Verlust ab, gedeckt aus R.-F.

Kapital: M. 3 000 000 in 2000 Nam.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1500 mit 20% = M. 300, zus. also M. 600 000 einbez. sind. Übertrag. der Aktien ist an die Genehm. des A.-R. gebunden u. kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Niemand darf mehr wie 60 Aktien besitzen; bei Erhöhung des A.-K. steigert sich dieser Satz pro rata. Stirbt ein Aktionär,